



Kleiner Botschafter

Gemeinschaft Christi

September 2022

Termine

2022

30.9.-3.10.
Oktoberwochenende

29.11. Spendendienstag

28.12.-2.1. Wintercamp in
Tours

Online-Dienste:

- Dienstag, 17 Uhr Klasse „Verstehe den Weg“
- 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr lebendige geistliche Übungen
- 1. und 3. Sonntag um 10.30 Uhr Online-Andacht
- 2. Sonntag um 10.30 Uhr Kaffeerunde
- 1. Freitag im Monat um 19 Uhr Meditationsabend

Mehr Informationen zu Online-Diensten unter online@gemeinschaft-christi.de

Ein „**Telefondienst**“ steht weiterhin zur Verfügung und wird von Gaby Nickel koordiniert. (td@gemeinschaft-christi.de).

Beiträge für den Newsletter bitte bis spätestens zum 19. Oktober einreichen an:

petra.c.wagner@gmx.de

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

ein schöner, ereignisreicher Sommer geht langsam zu Ende. In der warmen, hellen Jahreszeit waren Gemeinschaftserlebnisse wie das Pfingsttreffen und das Familienlager eine besondere Bereicherung. Durch die vielfältigen Begabungen, Ideen und Beiträge vieler Personen konnten wir gemeinsam eine Zeit der Freude, der Entdeckungen, der Andacht, der Meditation, des Sports, der Musik, des Gedankenaustauschs und des Gesprächs erleben. Viele von euch haben sicher auch eine schöne

Urlaubszeit verbracht, eine Reise unternommen und schöne Erfahrungen unterwegs gemacht. Es tut gut, die Wärme des Sommers zu genießen und sie so lange wie möglich zu speichern für die kühlere, dunklere Jahreszeit, die vor uns liegt. So ist es auch wertvoll, unsere Sommererlebnisse mitzunehmen für die zukünftige Zeit. Miteinander in Verbindung zu sein, geschieht auf unterschiedliche Weise und der Kleine Botschafter ist ein Teil davon.

Wir freuen uns, den Kleinen Botschafter gestalten zu dürfen, um auch auf diesem Weg mit euch in Verbindung zu sein, Information weiterzugeben, für eure Anliegen offen zu sein, kirchliche, aber auch allgemeine Themen zu beleuchten und spirituelle Impulse zu geben. Dazu haben wir die Bitte an euch, uns zu schreiben oder anzurufen, was euch bewegt, um eure Gedanken, Geschichten, Zeugnisse und Gebetsanliegen mitzuteilen. Für eure Beiträge sind wir dankbar, da sie die Vielfältigkeit und Besonderheit unserer Gemeinschaft ausdrücken.

Liebe Grüße von Petra Wagner und Werner Häußler



Foto von Anna Maria Kristiansen

Was ist los?



Schon oft habe ich mir die Frage gestellt, was ist bloß los in der Welt?

In diesen Tagen las ich in dem Buch „Eine gute Minute“ von Axel Kühner folgenden Beitrag:

Wenn die Menschen gottlos leben, werden die Sitten zügellos, die Mode schamlos, die Lügen grenzenlos, die Verbrechen maßlos, die Völker friedlos, die Schulden zahllos, die Politik charakterlos, die Konferenzen endlos, die Aussichten trostlos, die Kirchen kraftlos und die Christen gebetslos.

Was ist los? Der Teufel ist los. Aber seit dem Kommen Jesu ist noch etwas ganz anderes los; Der Himmel ist offen, die Freude ist los, die Hoffnung hat Raum, die Barmherzigkeit gewinnt, die Versöhnung wächst, die Liebe blüht auf. Wo Menschen sich an Jesus verschenken, ist der Himmel offen.

Mit lieben Grüßen, euer Bruder im Glauben

Manfred Jeske

**Ein ganz herzliches Dankeschön an
Eva Erickson
für die vielen schönen „Kleiner Botschafter“!**

Sei demütig

von David Anderson



In den täglichen Online-Andachten der Weltkirche, Daily Bread, werden Gedanken, Zeugnisse und Geschichten vieler Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft Christi veröffentlicht. David Anderson, Präsident des Kollegiums der Hohenpriester, der uns auch als Präsident der Europäischen Kirche gedient hat, schrieb am 28. August folgenden Beitrag:

„Wenn du eingeladen wirst, dann geh und lass dich auf dem untersten Platz nieder, damit dein Gastgeber, wenn er kommt, zu dir sagen wird: Freund, rücke weiter nach oben! Dann wird dir Ehre zuteilwerden in den Augen aller, die mit dir zu Tisch sitzen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

(Lukas 14,10-11)

Im Lukasevangelium hebt der Verfasser das unablässige Interesse Jesu an den „Armen, Krüppeln, Lahmen und Blinden“ hervor. In diesem Evangelium geht es bei Jesu Wirken darum, alle an den messianischen Festtisch einzuladen. Alle sind willkommen - vor allem die Geringsten, die Schwachen, die Verlorenen und die Ausgegrenzten. Die Aufforderung „sei demütig“ sollte in diesem Kontext der Gastfreundschaft gegenüber allen gesehen werden.

Ich hatte die wunderbare Gelegenheit, sechs Jahre als Diplomat in Schweden zu verbringen. Während unserer diplomatischen Ausbildung lernten meine Frau Gail und ich das Protokoll und die Elemente eines diplomatischen Abendessens kennen. Vor allem lernten wir die Bedeutung der Sitzordnung kennen und auf alles zu achten, um uns möglichst nicht zu blamieren.

Es war wichtig, wo man saß oder wo man seine Gäste platzierte. Es zeigte an, ob man Ehrengast war und die Aufgabe hatte, dem Gastgeber und der Gastgeberin im Namen der Gäste eine Dankesrede für das Abendessen zu halten. Wenn die Gastgeberin rechts von einem saß, sollte man die Dankesrede halten. Wenn man sich nicht an die Gepflogenheiten hielt, würde man wahrscheinlich eine Störung verursachen, Gefühle verletzen und Peinlichkeiten auslösen. Ich habe viele nervenaufreibende Abendessen erlebt, bei denen ich panisch um den Tisch schaute, um mich zu vergewissern, wo ich saß, um sicherzustellen, ob ich meine linke Hand von der rechten unterscheiden konnte, und um zu prüfen, ob ich die Dankesrede halten sollte.

Immer, wenn ich dieses Gleichnis höre, denke ich an meine Erfahrungen bei solchen Essen. Jesus ist im Haus eines Anführers der Pharisäer zu Gast. Ich kann den Grad der Erwartung und den Druck spüren. Jesus hatte ihre Aufmerksamkeit. Sie beobachteten ihn genau. Das Gleichnis Jesu stellt die Traditionen und das Protokoll der Mahlzeiten seiner Zeit in Frage. Er rief zur Demut und Gastfreundschaft gegenüber denen auf, die dies nicht erwidern konnten - den „Armen, den Krüppeln, den Lahmen und den Blinden“. Die Formulierung „sei demütig“ geht einher mit der Einladung an die Geringsten, die Schwachen, die Verlorenen und die Ausgegrenzten. Unsere Schriftstelle erinnert uns daran, demütig zu sein - aber vergesst bitte nicht die Einladung!

Übersetzung: Petra Wagner

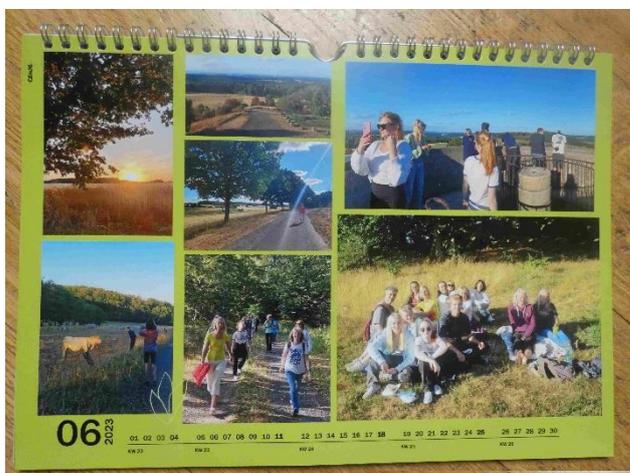
Fotokalender vom Familienlager für das Jahr 2023

Im Familienlager wurden in diesem Jahr viele tolle Fotos gemacht und Linda Oehmichen hat daraus einen sehr schönen Fotokalender für das nächste Jahr gestaltet. Viele Familienlager-Teilnehmer haben diesen Kalender bereits im Familienlager bestellt und er wird in den nächsten Tagen an alle versendet.

Wir haben den Kalender noch im Computer gespeichert, so dass die Möglichkeit besteht, noch Kalender nachzubestellen. Vielleicht möchte jemand von Euch, der nicht am Familienlager teilnehmen konnte, auch einen Kalender bestellen? Vielleicht möchte eine Gemeinde für den Gemeinderaum noch einen Kalender bestellen? Dann meldet Euch gerne bei uns. Der Kalender kostet inklusive Versandkosten 12,00€ und das Geld kann an uns überwiesen werden.

Bestellungen bitte per Mail an: Claudia Oehmichen: cl.phil@gmx.de

Viele Grüße von Claudia und Linda Oehmichen



Danke für die Sonnenblumenkerne



Am Tag meiner Taufe, dem 6.6.2022, bekam ich zum Pfingsttreffen in Sensenstein Sonnenblumenkerne geschenkt. Ich habe sie auf meinem Balkon und in meiner Straße eingepflanzt, und aus ihnen haben sich kräftige Pflanzen entwickelt. Die ersten blühen jetzt. Sogar eine Biene hat ihre Freude mit diesen herrlichen Blumen.

Norbert Alberti

Online-Andachten im Oktober

Folgende Online-Andachten sind für den Monat Oktober geplant:

- 2. Oktober, Übertragung des Gottesdienstes aus Großräschen um 10.30 Uhr.
- 9. Oktober, Kaffeerunde – Mike Botts
Die Umfrage für die Planung des **4. Quartals 2022:**

<https://xoyondo.com/dp/hiG4Yg6CyY2tofF>



Wir bitten um Gebete für



alle, die ein neues Schuljahr, eine Ausbildung, ein Studium begonnen haben oder fortsetzen bzw. sich beruflich neu orientieren. Möge ihre Arbeit und ihr Einsatz Früchte tragen.

Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen. Erstmals sind mehr als 100 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. (Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, Mai 2022).

Anhänge an den Newsletter

Als Anhang an den Newsletter findet ihr diesmal Folgendes:

- Eine Zusammenfassung der Anträge für die Weltkonferenz im April 2023 von Eva M Erickson.
- Der Brief des Rates an die Kirche vom 6. September 2022.



Ein Video über die Kirche in der DDR



Kerstin Jeske und Eva M Erickson haben einen Vortrag über die Geschichte der Kirche in der DDR für die Weltkirche gehalten, der auch auf Deutsch im Rahmen der Online-Andachten von ihnen vorgetragen wurde. Hier ist der Link für dieses interessante und lebendige Video:

https://drive.google.com/drive/folders/1s-oKXO75ldDbKIN2_eTRCEmlp7088c6

Newsletter herausgegeben von der Gemeinschaft Christi (www.gemeinschaft-christi.de).

Redaktion: Petra Wagner (petra.c.wagner@gmx.de), zusammengestellt von: Werner Häußler.
Korrekturleserin: Kerstin Jeske.

Nachdruck ist mit Quellennachweis erlaubt. Soweit nicht anders vermerkt sind alle Fotos lizenzfrei von <https://pixabay.com/de/>. Eine Quellenangabe ist laut Webseite nicht notwendig.

Der Newsletter ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen (Verwendungszweck: Kleiner Botschafter).

Bankkonto der Bischofsagentin (Zehnt im Sinne unserer 5 Missionsinitiativen, Spenden für den Kleinen Botschafter, das Missionszentrum, den Tempelstiftungsfonds sowie den Stiftungsfonds für Dienste der Weltkirche): **IBAN DE 41 2501 0030 0259 9063 00, BIC PBNKDEFF**